

Jubiläumsausflug IFZ Bamberg 09.09.2024 – 12.09.2024

35 Jahre IFZ Sektion Schweiz / 45 Jahre IFZ Sektion Deutschland

Montag, 09.09.2024

Ankunft der 40 Teilnehmer beim B&B Hotel Bamberg, die meisten per «DB-Erlebnisreisen». Entsprechend fand das Begrüssungsapéro 30 Min. später als geplant statt.

Im Rahmen der Begrüssungsansprache gedachten wir mit einer Schweigeminute den kürzlich Verstorbenen.

Als Überraschung wurde ein Geburtstagskuchen kredenzt zu Peter's Geburtstag.

Später beim Abendessen spendierte dieser eine Runde. Herzlichen Dank im Namen aller!

Das Abendessen fand im stylischen Restaurant **Ölkännla** statt.



Dienstag, 10.09.2024



Nach der Verköstigung an einem feinen Frühstücksbuffet fuhren wir mit dem Ortsbus zum **Rosengarten** und **Neue Residenz**, dem ersten grossen Schlossbau des Absolutismus in Franken. Bis 1802 diente dieser als Sitz der Bamberger Fürstbischöfe.



Nach der interessanten Führung durch die Räume mit Ausstattungen aus dem 17. und 18. Jahrhundert und dem Besuch des schönen Rosengartens,



genossen wir ein feines Mittagessen im **Schlenkerla**, der historischen Rauchbierbrauerei seit 1405. Die Klausen war früher die Hauptkapelle des Dominikanerklosters und diente den Mönchen zum täglichen Gebet.

«Dieweilen aber das Gebräu beim ersten Trunk etwas fremd schmecken

könnt', lass dir's nicht verdrriessen, denn bald wirst du innehaben, dass der Durst nit nachlässt, sintemalen dein Wohlbehagen sichtlich zunimmt.»



So steht es auf dem *Bierfilz und der Bierfilz hat recht! (*Bierdeckel).

Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Memmelsdorf und besichtigten geführt das **Schloss Seehof** mit dessen schönen Wasserspiel im Schlossgarten (Mai bis Anfang August täglich von 10-17 Uhr zur vollen Stunde).



Das Abendessen nahmen wir im **Hotel Brauerei Gasthof Höhn** ein (Familiengeführt seit 1783), wo der interessante Tag seinen Ausklang fand... ausser für ein paar Ausreisser, die noch ins Zentrum Bamberg's fahren für einen oder mehrere Absacker :D

Mittwoch, 11.09.2024

Nach dem Frühstück Abfahrt mit dem Ortsbus zur Stadtführung **Bamberg**, seit 1993 UNESCO-Weltkulturerbe.

In zwei Gruppen machten wir einen zweistündigen Rundgang durch die historische Altstadt, u.a. Kleinvenedig, Dom mit dem „Bamberger Reiter“, Neptunbrunnen; ein gängiger Spruch hier: *«Wir treffen uns beim Gabelmoo!»*. - Bamberg ist dreigeteilt in Bergstadt, Inselstadt (zwischen linker Regnitz und Main-Donau-Kanal), Gärtnerstadt und erstreckt sich über 7 Hügel. –



Da der Fürstbischof von Schönborn (1693-1729) aus dem «altmodischen Ort» eine moderne Stadt im Barockstil machen wollte, ohne alle Häuser abzureissen und neu bauen zu lassen, gibt es einige Häuser mit «Kulisse»: vorne Stein-Barock-Fassade, Seiten/hinten Fachwerkhaus. Auch die 'Neue Residenz' bietet im Innenhof diese Optik mittels aufgemalter 3D-Illusionsmalerei. Ebenfalls bemerkenswert ist, dass es in



Bamberg 16 Brauereien gibt und in der näheren Umgebung 60 weitere. Hier wird entsprechend viel Bier getrunken, 280 Liter pro Kopf, im Vergleich zu ganz Deutschland mit 110 Liter pro Kopf.

Mittagessen im Traditionsrestaurant Schlenkerlaa.

Danach genossen wir bei Regen im Schiff unter Deck eine interessante, 80-minütige Haf Rundfahrt mit Apéro auf der Regnitz.



Anschliessend besserte sich das Wetter und wir verbrachten freie Zeit u.a. mit Shopping in der schönen Altstadt.

Ausklang der Reise und Abendessen fanden im **Einhornskeller Original seit 1489** statt. Diesmal gab es statt Tellerservice ein tolles Buffet mit Salat, Suppe, Spanferkel, Nudeln, Linsen,.. und Dessert.

Ein kurzweiliges Rahmenprogramm mit Ansprachen der Präsidenten, Diashow und Kahoot Quizspiel zu historischen Daten der IFZ Sektion Schweiz und Deutschland sorgten für gute Stimmung und ein paar Aha-Erlebnissen. Anschliessend wurden wir mit hübschen Mitbringeln beschenkt.



Donnerstag, 12.09.2024

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise, Ankunft zu Hause teilweise mit etwas Verspätung – für DB-Verhältnisse pünktlich :D

Herzlichen Dank den Organisatoren für den sehr gelungenen Ausflug!



Pia Schneider, 26.01.2025